

Hedwig trifft Jadwiga

Ich.Du.Wir – auf der Suche nach Identität

Internationale Begegnung in Oerlinghausen – ein Workshop im Rahmen des Deutsch-Polnischen Austausches – gefördert und in Zusammenarbeit durchgeführt durch das DPJW und dem Rotary Club Lübbecke

- Zielgruppe:** Der Workshop richtet sich an interessierte junge Erwachsene (Schüler*innen, Student*innen, Multiplikator*innen) bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres aus Polen und Deutschland.
- Studierende und Nachwuchswissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen, die sich kreativ durch Improvisations- und Performanceübungen sich der Frage nach Identität nachgehen möchten.
- Termin:** Montag, 20. Februar 2022 - Sonntag, 26. Februar 2022
- Seminarnummer:** 23/04/081
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Jacqueline Christoffer, Sozial- und Organisationspädagogin, Akademie am Tönsberg
- Dr. Dorota Pluchowska, Dozentin an der Katedra Gafiki Uniwersytet SWPS/ Wroclaw
- Referent*in:** Paulina Woźniak, Dozentin an der Katedra Gafiki Uniwersytet SWPS/ Wroclaw
- Michał Rybiński, Improvisationstrainer, Student Katedra Gafiki Uniwersytet SWPS/ Wroclaw
- Karoline Farina-Bürger, Theaterpädagogin, Choreografin und freischaffende Künstlerin am AlarmTheater in Bielefeld
- Teilnahmegebühr:** 100 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Die Namenspatronin der heiligen Hedwig – in Polnisch Jadwiga – steht als Symbolgestalt der Heimvolkshochschule in Oerlinghausen und erinnert an die Geschichte von Flucht und Vertreibung aus der Heimat. Weiterhin steht sie als Patronin für die Versöhnung zwischen den Deutschen und Polen und symbolisierte die Nächstenliebe. Auf der Suche nach unserer Identität wird die Stärke der heiligen Hedwig die internationale Begegnung begleiten.

Während des Workshops begegnen sich die Teilnehmenden aus Polen und Deutschland auf kreative Weise. Mit dem Hintergrund, dass wir aus vielmehr als nur einem Namen bestehen, widmen sich die jungen Leute der Frage nach Identität. Dabei ist Identität sehr vielschichtig und komplex, und sie muss sich in den ständigen Wechselwirkungen zwischen dem Ich und der Welt ausbalancieren. Sich selbst zu finden und zu definieren ist in der immer schneller werdenden Welt ein ständiger Prozess von Anpassung und Veränderung. Wenn wir denken, die Antwort auf unsere Identität gefunden zu haben, ist sie im nächsten Moment eine andere. Identität wächst und verändert sich – mal schneller, mal langsamer. Auf der Suche nach uns selbst, stellen wir ständig Fragen wie: Was macht mich aus? Wer und was prägt mich und meine Persönlichkeit? Wie werde ich sichtbar? Diese und andere Fragen sind Wegbegleiter unseres Lebens, sie formen unser Denken, Fühlen und Handeln. Ich.Du.Wir. – Wie werde ich in der Gesellschaft sichtbar?

Jede*r hat das Recht, von anderen gesehen und verstanden zu werden. Wie stärke ich meine eigene Identität unter vielen? Wie agiere und kommuniziere ich mit anderen? Haben meine Handlungen Auswirkungen auf die Gesellschaft? Wir machen uns frei von gesellschaftlichen Konventionen und widmen uns künstlerisch der Stärkung des Selbstbewusstseins sowie der eigenen Position in der Gesellschaft. Individuelle und kollektive Identität treffen aufeinander.

Ziele:

Studierende aus Polen und Deutschland gehen gemeinsam auf die Suche nach Identitäten – der eigenen, die der anderen und über die Ländergrenzen hinaus. Dabei werden kreative Übungen, Performance- und Improvisationsübungen eingesetzt, um die eigene Komfortzone zu verlassen sowie Selbstreflexionsprozesse anzustoßen. In der internationalen Zusammenarbeit lernen die Teilnehmenden sich ebenfalls nonverbal ihrer Gefühle bewusst zu werden und die Begegnung mit dem Ich.Du.Wir. zum Ausdruck zu bringen.

- Intensive Auseinandersetzung mit der eigenen und der Identität der anderen Teilnehmenden
- Identitätsfragen begegnen, klären und sich darüber austauschen
- Begegnung zwischen jungen Menschen aus Polen und Deutschland verbal und nonverbal schaffen

- Komfortzonen verlassen und kreative Räume durch Performance – und Improvisationsübungen schaffen
- Kreativität und Kommunikation (verbal und nonverbal) stärken
- Identität über die Ländergrenzen hinaus kennenlernen und tolerieren
- Gemeinsamkeiten finden
- Empowerment der eigenen Identität unter vielen

Programmablauf:

Montag, 20. Februar 2023

- ab 10.00 Uhr Anreise und informeller Austausch
- 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 15.00 - 15.30 Uhr Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/
Jacqueline Christoffer
Begrüßung der Teilnehmenden
- 15.30 - 16.00 Uhr Kaffee
- 16.00 - 18.30 Uhr Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/
Jacqueline Christoffer
Erwartungsaustausch und Kennenlernen
- 18.30 Uhr Abendessen
- ab 19.00 Uhr Abend zur freien Verfügung

Dienstag, 21. Februar 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 09.30 - 12.30 Uhr Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Jacqueline Christoffer
Gemeinsames Ankommen und Start in den Tag
Inklusive 30 Minuten Pause!
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 - 15.00 Uhr Kaffee

- 15.00 - 16.30 Uhr Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Karoline Farina-Bürger/ Jacqueline Christoffer
Workshoparbeit Teil I: Ich. Wer bin ich? Was macht mich aus? Ich mache mich sichtbar.
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Karoline Farina-Bürger/ Jacqueline Christoffer
Fortsetzung der Workshoparbeit Teil I: Ich. Wer bin ich? Was macht mich aus? Ich mache mich sichtbar.
- 18.30 Uhr Abendessen
- ab 19.00 Uhr Abend zur freien Verfügung

Mittwoch, 22. Februar 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 09.00 - 12.30 Uhr Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Karoline Farina-Bürger/ Jacqueline Christoffer
Workshoparbeit Teil II: Ich. Du. – ich zeige dir, wer ich bin, und du zeigst mir, wer du bist. Ich und du sind sichtbar.
Inklusive 30 Minuten Pause!
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 - 15.00 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Karoline Farina-Bürger / Jacqueline Christoffer
Fortsetzung der Workshoparbeit Teil II: Ich. Du. – ich zeige dir, wer ich bin, und du zeigst mir, wer du bist. Ich und du sind sichtbar.
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause

17.00 - 18.30 Uhr Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Karoline Farina-Bürger / Jacqueline Christoffer

Fortsetzung der Workshoparbeit Teil II: Ich. Du. – ich zeige dir, wer ich bin, und du zeigst mir, wer du bist. Ich und du sind sichtbar.

18.30 Uhr Abendessen

ab 19.00 Uhr Abend zur freien Verfügung

Donnerstag, 23. Februar 2023

8.00 Uhr Frühstück

09.30 - 12.30 Uhr Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Karoline Farina-Bürger / Jacqueline Christoffer

Vorbereitung auf den Workshopteil III: Ich bin nicht ich ohne dich und ohne euch. Ich stehe immer in einem dynamischen Austausch zu anderen und der Welt.

Inklusive 30 Minuten Pause!

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 - 14.30 Uhr Kaffee

14.30 - 18.30 Uhr Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Jacqueline Christoffer

Ausflug nach Espelkamp

18.30 Uhr Abendessen

ab 19.00 Uhr Abend zur freien Verfügung

Freitag, 24. Februar 2023

8.00 Uhr Frühstück

09.30 - 12.30	Uhr	Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Jacqueline Christoffer
		Workshoparbeit Teil III: Individuelle Identität trifft auf kollektive und transkulturelle Identitäten. Ich. Du.Wir. – gemeinsam sichtbar.
		Inklusive 30 Minuten Pause!
	12.30	Uhr Mittagessen
14.30 - 15.00	Uhr	Kaffee
15.00 - 16.30	Uhr	Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Jacqueline Christoffer
		Fortsetzung der Workshoparbeit Teil III: Individuelle Identität trifft auf kollektive und transkulturelle Identitäten. Ich. Du.Wir. – gemeinsam sichtbar.
16.30 - 17.00	Uhr	Pause
17.00 - 18.30	Uhr	Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Jacqueline Christoffer
		Fortsetzung der Workshoparbeit Teil III: Individuelle Identität trifft auf kollektive und transkulturelle Identitäten. Ich. Du.Wir. – gemeinsam sichtbar.
	18.30	Uhr Abendessen
ab 19.00	Uhr	Abend zur freien Verfügung

Samstag, 25. Februar 2023

	8.00	Uhr Frühstück
09.30 - 12.30	Uhr	Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Jacqueline Christoffer
		Fortsetzung der Workshoparbeit Teil III: Individuelle Identität trifft auf kollektive und transkulturelle Identitäten – Emanzipation in der Gesellschaft.
		Inklusive 30 Minuten Pause!

	12.30 Uhr	Mittagessen
14.30	- 15.00 Uhr	Kaffee
14.30	- 16.30 Uhr	Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Jacqueline Christoffer Fortsetzung der Workshoparbeit Teil III: Individuelle Identität trifft auf kollektive und transkulturelle Identitäten – Emanzipation in der Gesellschaft.
16.30	- 17.00 Uhr	Pause
17.00	- 18.30 Uhr	Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Jacqueline Christoffer Gruppenarbeit und Vorbereitung der Ergebnisse
	18.30 Uhr	Abendessen
ab	19.00 Uhr	Abend zur freien Verfügung

Sonntag, 26. Februar 2023

	8.00 Uhr	Frühstück
09.30	- 12.30 Uhr	Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Jacqueline Christoffer Vorstellung der Performancearbeiten Ich.Du.Wir. Inklusive 30 Minuten Pause!
	12.30 Uhr	Mittagessen
ab	13.00 Uhr	Dorota Pluchowska/ Paulina Woźniak / Michal Rybiński/ Jacqueline Christoffer Abschlussreflexion und Ausklang danach Abfahrt

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

Dachverband:



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholischer sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB).

Förderung:

Für das Seminar wurde ein Zuschuss beim Deutsch-Polnischen Jugendwerk (DPJW) beantragt.



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży